

**Verlag von
Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett
Stuttgart**

Soeben erschien:

Allgemeine Musiklehre

als Vorschule für das Studium
der Harmonielehre, des Kontra-
punktes, der Formen- und In-
strumentationslehre

VON

Dr. Hermann Grabner

8°, 314 Seiten geheftet 6.— G.M.
Halbleinenband 7.— G.M.

Dieses Buch des bekannten Theorielehrers und Musikpädagogen, das dazu bestimmt ist, eine seit langem fühlbare Lücke auszufüllen, vermittelt den Musikstudierenden die für die musikalische Allgemeinbildung erforderlichen Grundbegriffe. Es behandelt in besonders sorgfältiger, in langjähriger Erfahrung erprobter Weise die Elementartheorie, also: Notenkenntnis, Tonarten, Dynamik, Tempo, Metrik, Rhythmik, Intervallen- und Akkordlehre. Das Werk enthält 150 Literaturbeispiele von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Weber, Brahms, Schumann, Wagner, Bruckner, Debussy, Mahler, Roger, R. Strauss, Pfitzner, Schreker, Busoni, Schönberg u. a.; ferner 42 Aufgaben zur Elementartheorie, 72 Aufgaben zur Intervallenlehre, 42 Aufgaben z. Akkordlehre, Tafeln üb. das Taktieren der wichtigsten Taktarten, endlich das Wichtigste über die Lebensdaten der bedeutenden Meister, Zeichnungen von Musikinstrumenten, Aufstellung des Orchesterstabs u. a. m. Auch als musikgeschichtliches Repetitorium und als Musiklexikon bietet das Buch wertvolle Belehrung. Es gewährt Einblick in die verschiedenen Stile und bringt dem Leser im besonderen auch die zeitgenössische Musik in leichtfasslicher Weise näher.

Der vorbildlich klare Aufbau, die zwingende Logik und die Leichtfasslichkeit dieses ausgezeichneten Lehrbuchs werden dessen allgemeine Verbreitung bewirken; es ist wie kein zweites dieser Art geeignet für den **Elementarunterricht an allen Musiklehranstalten** wie auch für den **Privat- u. Selbstunterricht**.

(Z)

Ua

(Z)



Die Religion des Alltags

Es ist dem Verlage eine besondere Ehre, endlich den zweiten der beiden Bände anzeigen zu dürfen, die Bernhard Dörries den Blauen Büchern anvertrauen will. Man hat den „Glauben an die Welt“ die männlichste unter allen religiösen Schriften der letzten Jahrzehnte genannt. Das neue Buch verbindet in gleicher Weise die größte Kühnheit der Gedanken mit schlichtester Darstellung und Sprache. Die These, daß „das Christentum erst zum kleinsten Teile begriffen sei“, wird nicht allen gefallen. Aber auch ihr gegenüber werden Resolutionen ohnmächtig bleiben.

Neuigkeit!

Vorzugszettel liegt bei! Dagegen kein Rundschreiben!
Karl Robert Langewiesche / Königstein im Taunus